

Zeitung lesen macht ILW Mainz-Azubis fit

Zwölf Auszubildende des ILW Mainz machen mit beim einjährigen Leseprojekt des Mainzer VRM Medienhauses. Das Projekt will das Allgemeinwissen der Auszubildenden stärken und ihr Interesse an wirtschaftlichen und politischen Themen wecken. Den Kern der Aktion bildet ein 12-monatiges Zeitungsabonnement der „Allgemeinen Zeitung“, das für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen kostenlos ist.

Das Teilnehmer-Team des ILW Mainz setzt sich aus Auszubildende der Unternehmen WEPA Hygieneprodukte GmbH Mainz, Nestlé Health Science (Deutschland) GmbH, Essity Operations Mainz-Kostheim GmbH, Chemische Fabrik Budenheim KG, Heidelberg Materials, Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG und Prefere Paraform GmbH & Co. KG zusammen. Insgesamt beteiligen sich 25 Betriebe mit rund 130 Auszubildenden an dem aktuellen VRM Leseprojekt.



Die Teilnehmer des ILW Mainz bei „Zeitung lesen macht Azubis fit“ (von links): Steffen Rasel (ILW Mainz), Markus Siegel (ILW Mainz), Ian Weibächer (Wepa), Elias Jantzer (Heidelberg Materials), Marcel Kuhl (Krafwerke Mainz-Wiesbaden AG), Ahmet Tunca (Wepa), Nassim Nasri (Essity), Melvin Trautmann (Prefere Paraform), Niklas Marxen (Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG), Yeray Rodriguez (Essity), Dean Lenhart (Chemische Fabrik Budenheim), Simon Mast (Essity).

Die Azubis konnten frei wählen, ob sie die „Allgemeine Zeitung“ in der Print- oder in der digitalen Version lesen wollen. „95 % unserer Auszubildenden haben sich für die digitale Variante entschieden“, berichtet Steffen Rasel, Ausbilder Metalltechnik und beim ILW Mainz seit 2018 verantwortlich für die VRM-Leseprojekte. Zusammen mit seinem Kollegen Markus Siegel und den teilnehmenden Azubis hat er im September die Auftaktveranstaltung bei der VRM Druck in Rüsselsheim besucht, wo sie auch die Produktionsanlagen einer der modernsten Zeitungsdruckereien Europas besichtigen konnten.

Die Idee des Leseprojekts geht über die bloße Information hinaus: Die Auszubildenden erhalten in Seminaren, Workshops und Veranstaltungen Gelegenheit, über das Gelesene ins Gespräch zu kommen. Und monatlich gibt es einen Online-Wissenstest, der Sieger/die Siegerin wird mit einem Gutschein belohnt. Hier schneiden die Auszubildenden des ILW Mainz traditionell gut ab: Im vergangenen Jahr konnte Paula Pilar von Pilchau einen erfolgreichen dritten Gesamtplatz erreichen – bei 145 Teilnehmern. Sie erhielt Sachpreise und einen Wertgutschein über 100 EUR.

Solche Erfolge setzen Erwartungen: „Wir hoffen, dass wir in diesem Jahr auch wieder einen der vordersten Plätze erreichen können“, verrät Steffen Rasel. Die Weichen hierzu sind gestellt, ein Auszubildender vom ILW Mainz konnte bereits ein Monatsquiz für sich entscheiden. Er hat die 12 Fragen richtig beantwortet und damit 100% erreicht. Die Antwortzeit von 30 Sekunden pro Frage hat er mit einem Schnitt von 4 Sekunden deutlich unterschritten. Ein hoffnungsvoller Kandidat, der im Übrigen Gesellschaft hat: „Ein Kollege von ihm hat im vorangegangenen Monatsquiz ebenfalls einen Gutschein errungen“, freut sich Steffen Rasel.